

Trojaner-Angriff kommt per Post

29.03.2011, 11:39 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *antispameurope*

```
Subject: DHL notification #3456

Dear customer.

The parcel was send your home address.
And it will arrice within 7 bussness day.

More information and the tracking number are attached in document below.

Thank you.

2011 DHL International GmbH. All rights reservverd.
```

Screenshot deer Spam-Nachricht

Starker Anstieg von E-Mails mit angeblicher Paket-Benachrichtigung von DHL

Hannover, 29.3.2011 – antispameurope meldet eine Attacke mit Schad-E-Mails. Der Absender der mit einem Trojaner verseuchten Spam-Mail weist im Betreff auf eine angebliche Benachrichtigung des Logistikunternehmens DHL hin. Im eigentlichen E-Mail-Text wird der vermeintliche Empfänger des Paketes auf weitere Informationen zu dem Paket selbst sowie der Tracking-Nummer hingewiesen, die sich in einer Datei im Anhang befinden.

Diese ZIP-Dateien können unterschiedliche Namen besitzen: United Parcel Service Notification Letter, UPS document, UPS notification, UPS tracking number oder auch DHL_tracking. Öffnet der Nutzer eine dieser Dateien, so installiert sich ein Trojaner auf dem eigenen PC. Nach derzeitigem Stand werden nicht alle dieser Schadsoftware-Versionen von allen Virenscoannern erfasst.

„Wieder einmal zeigt sich der Ansatz der Spammer, Schadsoftware über die massenhafte Aussendung von Spam-E-Mails zu platzieren“, sagt Olaf Petry, Leiter IT-Betrieb bei antispameurope. „Dabei kommt es weniger auf den Inhalt der E-Mail selbst an als vielmehr auf die Hoffnung, dass die E-Mail nicht ordentlich gelesen, sondern der Anhang gleich geöffnet wird. Denn an der mit Rechtschreibfehlern durchsetzten E-Mail sollte der Leser der Nachricht sofort misstrauisch werden. Zudem sind die Tracking Links von Logistik-Unternehmen immer in der E-Mail selbst enthalten. Der Anhang sollte auf keinen Fall geöffnet werden!“

Portrait

antispameurope Managed Security Services schützen die IT-Infrastruktur und Daten von Unternehmen als vorgelagerter Schutzwall „in the Cloud“ weit außerhalb der Grenzen der unternehmenseigenen Netzwerke. Die SaaS-Lösungen können ohne zusätzliche Software, Hardware oder Wartungsbedarf von Unternehmen aller Größenordnungen genutzt werden. Zum Angebot gehören Spam- und Virusfilter, Webfilter, E-Mail Archivierung, Continuity-Service und automatische E-Mail-Verschlüsselung. Mit dem antispameurope Control Panel behalten Administratoren und Benutzer Datenströme und

Funktionen aller Services im Blick. Alle Leistungen werden durch antispameurope in redundanten gesicherten Rechenzentren erbracht und sind rund um die Uhr verfügbar.

Mehr Informationen finden Sie unter www.antispameurope.com

News-ID: 523873 • Views: 1427 (Stand: 29.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/523873/Trojaner-Angriff-kommt-per-Post.html>